

Internationale Normung für die Druckindustrie

Das für die Druckindustrie zuständige Komitee innerhalb der ISO ist TC130 (Technical Committee – Graphic Technology). Internationale Experten aus den Bereichen Terminologie, Vorstufe, Druck, Druckweiterverarbeitung, Sicherheitsmanagement, Klimaneutralität und Materialien tagten Mitte April in Yogyakarta (Indonesien).

Die folgenden Projektbeschreibungen stellen den gegenwärtigen Stand der jeweiligen Norm dar. Weiterführende Details können den ISO News 11 entnommen werden, die wir Interessierten auf Wunsch gerne zustellen.

Vorstufe (WG 2)

PDF/VT – Druck variabler Daten

Die Arbeitsgruppe „TF3 – Variable Data Printing“ hat die PDF/VT-Norm ISO 16612-2 verabschiedet und publiziert. Die Norm definiert drei Ausprägungen: PDF/VT-1, PDF/VT-2 sowie PDF/VT-2s. In der Sitzung wurde von deutscher Seite ein Vorschlag für die effizientere Implementierung von sehr großen, variablen Datensätzen unterbreitet. Eine konkrete Umsetzung bedarf allerdings noch weiterer Diskussionen.

PDF/X-4 and PDF/X-5 – Die Altona Test Suite 2 zeigt Interpretationspielraum auf

PDF/X-4:2010 und PDF/X-5:2010 sind publiziert und erfreuen sich zunehmender Verbreitung. Die Revision beider Teile ist abgeschlossen, und das finale Dokument ist beim Beuth-Verlag erhältlich. Die inzwischen verfügbare Testform „ATS V.2-Technical“ zeigt, trotz einer Betaphase von einem Jahr, Abweichungen von der Referenz-

> Seite 2

International standardization for the printing industry

The “Graphic technology” Technical Committee (TC130) of ISO represents the standardization body for the printing industry. International experts from the fields of terminology, prepress, printing, postpress, safety management, climate neutrality and materials met in Yogyakarta (Indonesia) this mid-April.

The following project descriptions cover the latest status of the pertinent ISO standards. Basic details can be found in ISO News 11, which will be mailed on request.

Prepress (WG 2)

PDF/X is getting variable – VDP

ISO 16612-2 (part 1 is known as PPML) has been published. It specifies the methods for the use of the Portable Document Format (PDF) for the definition and exchange of all content elements and supporting metadata necessary for printing tasks involving variable or transactional document content. It defines three conformance levels: PDF/VT-1, PDF/VT-2 and PDF/VT-2s. While PDF/VT-1 defines a complete single file exchange, PDF/VT-2 permits a conforming file to refer to an ICC profile file and pages of other PDF files for use as variable page content. In addition, PDF/VT-2s allows streaming.

PDF/X – Beyond 2012

PDF/X-4 and -5 have been published in 2008 and after a revision the 2010 versions have been recently published. PDF/X-4 (ISO 15930-7) intro-

> Page 4

Information

Alle ISO News können auf der Fogra-Website www.fogra.org im Bereich „Standardisierung“ als PDF heruntergeladen werden:



All ISO News may be downloaded from Fogra's website www.fogra.org in the area “Standardization”:



Kontakt/Contact

Fogra
Forschungsgesellschaft
Druck e.V.
81673 München, Germany
Fax +49 89. 431 82 - 100
www.fogra.org

Dr. Uwe Bertholdt
Chairman
ISO TC 130, Convenor WG 4
Tel. +49 89. 431 82 - 212
bertholdt@fogra.org

Andreas Kraushaar
ISO TC 130, Convenor WG 3
Tel. +49 89. 431 82 - 335
kraushaar@fogra.org

darstellung zum einen innerhalb verschiedener Ausgabeprogramme eines Herstellers als auch zum anderen zwischen den PDF-Verarbeitungsprogrammen namhafter Hersteller. Die genaue Analyse der Interpretation der PDF-Spezifikation ergab potenzielle Mehrdeutigkeiten, welche zu unterschiedlichen Implementierungen führten. Ziel der Sitzung war es, eine gemeinsame Stellungnahme des PDF/X-Komitees zu diesem Thema zu beginnen, damit die Hersteller klare Richtlinien für die Optimierung ihrer PDF-Verarbeitungsprogramme an die Hand bekommen. Diese Richtlinien sollen bis zur nächsten Sitzung erarbeitet sein.

Testbilder – ISO 12640-1/2/3/4/5

Die Normserie ISO 12640 definiert Testbilder in verschiedenen Bildformaten, um die entsprechenden Schnittstellen der Prozesskette überprüfen zu können. Die Normteile 1 bis 4 sind publiziert. Der Teil 5 befindet sich gegenwärtig vor der DIS-Abstimmung.

Charakterisierungsdaten – ISO 28178 ersetzt ISO 12642 als Austauschformat

Die internationale Norm ISO 12642-1:1996 definiert die für eine Charakterisierung des Vierfarbendrucks zu verwendenden Tonwerte. Basierend auf der ANSI-Norm CGATS.17 wurde die ISO 28178 weiterentwickelt und publiziert. Sie definiert sowohl eine Umsetzung mit ASCII-Zeichen als auch mit XML (Extensible Markup Language) und ist seit April 2009 als fertiger ISO-Standard erhältlich. Im Sinne eines reibungslosen Austauschs von Messdaten in der Praxis ermutigt die Fogra die Software-Hersteller zu einer baldigen Implementierung der ISO 28178.

ISO 17972-x – Farbdatenaustausch von ASCII zu XML

Über die Speicherung von Charakterisierungsdaten hinaus geht der von X-Rite geschaffene Standard CxF3. Er basiert vollständig auf XML und legt in den jeweiligen Normteilen für typische Anwendungsbereiche jeweils einen Satz an notwendigen Elementen bzw. Dateneinträgen fest. Die Normteile sind wie folgt strukturiert:

- Teil-1: Verbindung zu CxF3 – 3. WD in Vorbereitung
 - Teil-2: Speicherung von Scanner-Testtafeln (IT.8/7-1 und IT.8/7-2) – 3. WD in Vorbereitung
 - Teil-3: Speicherung von ausgabe-basierten Drucker- Messdaten (z. B. ECI2002) – 3. WD in Vorbereitung
 - Teil-4: Speicherung von Messdaten für Sonderfarben („Spot Colour Job Ticket“) – Abstimmung zu neuem ISO-Projekt (NWI) in Vorbereitung
- Hierbei wurde darauf geachtet, dass die Kompatibilität zu zuvor verwendeten ISO-Standards gewährleistet wird. Alle vier Normteile sind gegenwärtig im PWI-Status.

ISO 15076-1 – ICC.1:2010

Die letzte ICC-Spezifikation (V4) ist nun als ISO 15076-1 publiziert. Parallel dazu wird das identische Dokument auf der Homepage des ICC (www.color.org) kostenlos zur Verfügung gestellt.

ISO 16684-1 – ISO-Norm für die Spezifikation von Metadaten

Der XMP-Industriestandard (XMP - eXtensible Metadata Platform - definiert unabhängig von konkreten Anwendungsbereichen die Verwendung und Einbindung von Metadaten) der Firma Adobe ist inzwischen als ISO 16684-1 veröffentlicht. Der zweite Teil ist gegenwärtig in der ersten Abstimmung zu einem neuen Projekt (NWI).

ISO 16760 – RGB-Visualisierung

Auf Basis einer Initiative der japanischen Delegation wurde ein Projekt weiter besprochen, dass die objektive Bewertung von RGB-Pixelbildern mit Hilfe eines Ausdrucks („Paper Transparency“) realisieren soll. Der gegenwärtige Arbeitstitel ist „Graphic technology – Prepress data exchange – Preparation and visualization of RGB images to be used in RGB-based graphics arts workflows“. Im übertragenen Sinne handelt es sich um eine PDF/X-Datei, die ausschließlich für Bilddaten Anwendung findet und hierbei auf ein Pixelbild beschränkt ist. Dieses wird gemäß den Kriterien von ISO 12647-7 ausgegeben und dient dann der visuellen Abmusterung. Der Entwurf steht kurz vor der Abstimmung als CD.

Metadatendefinition für den RGB-Workflow

Auf Basis von Arbeiten der Ghent PDF Workgroup wurde ein Dokument hinsichtlich der Beschreibung von Metadaten für die Kommunikation von Abstimmungs- und Freigabeinformationen von PDF-Dokumenten vorgestellt. Es heißt: „Graphic technology – Metadata for graphic arts workflow – Part 1: XMP metadata for image and document proofing“. Das Ziel, ein neues Projekt (NWIP, New Work Item Proposal) zu starten, wurde noch nicht erreicht.

AFP als ISO-Standard?

In der Sitzung wurde bekanntgegeben, dass das AFP-Konsortium (Advanced Function Printing) beabsichtigt, das AFP-Protokoll als ISO-Standard zu publizieren. Gegenwärtig beschränkt sich die Zusammenarbeit auf die Abstimmung einer Fassung für die Langzeitarchivierung zwischen AFP (AFP/A) und TC171 (PDF/A).

Mehr Information zu diesem in der grafischen Industrie eher weniger verbreiteten Datenformat findet sich unter www.afpcinc.org.

Prozesskontrolle (WG 3)

Kriterien für die korrekte Abmusterung (ISO 3664)

Dieser Standard ist publiziert und beim Beuth-Verlag erhältlich. Im Rahmen des aktuellen Forschungsprojekts „Normlicht“ (Fogra-Nr. 60.055) arbeitet die Fogra aktiv an praktischen Umsetzungshilfen für den Umgang mit Bedruckstoffen mit hohem Anteil an optischen Aufhellern.

Impressum

Vorstandsvorsitzender: Stefan Aumüller
Verantwortl. für den Inhalt: Dr. Eduard Neufeld
Redaktion: Rainer Pietzsch
Fotos: --
ISSN 2194-6752

Fogra Forschungsgesellschaft Druck e.V.
Streitfeldstraße 19 Tel. +49 89. 431 82 - 0
81673 München Fax +49 89. 431 82 - 100
Deutschland E-Mail info@fogra.org
www.fogra.org

Fogra – Dienstleister der Druckindustrie

Farbmessung [Druck- und Bildschirmmessung] gemäß ISO 13655

Das Dokument ist seit Ende 2009 beim Beuth-Verlag zu erwerben. Die vier Messmodi für die Reflexionsmessung sind:

- „M0“ charakterisiert die de-facto-Messung („No-Filter“) in der grafischen Industrie, wobei meist eine Halogenleuchte eingesetzt wird (der UV-Anteil aber faktisch nicht definiert ist).
- „M1“ legt die Messung mit der Lichtart D50 fest, d.h. der UV-Anteil der Beleuchtung muss in engen Grenzen dem von D50 entsprechen. Dies ist besonders für die eindeutige Kennzeichnung von Materialien mit Aufhellern wichtig.
- „M2“ definiert die Messung mit einem UV-Sperrfilter („UV-Cut“)
- „M3“ definiert die Messung mit Polarisationsfiltern (z. B. für die Dichtemessung)

Nach der drupa haben nun alle etablierten Messgerätehersteller ein M1-konformes Messgerät im Angebot, so dass einer zügigen Verbreitung der M1-Messung nichts mehr im Weg steht.

Zertifizierung von Prüfdrucksystemen und Prüfdruckdienstleistern (ISO 12647-7)

Die ISO-Norm 12647-7 zur Definition der Zertifizierung von Prüfdrucksystemen und der Prüfdruckerstellung ist veröffentlicht. Die vorhandenen Kritikpunkte hinsichtlich des Normteils 7 („Contract Proof“) rechtfertigen immer noch keine unmittelbare Revision, so dass beschlossen wurde, den Standard zu bestätigen und erst in der folgenden Revisionsphase (2017) zu revidieren.

Zertifizierung von Validation Printing-Systemen und der Validation Print-Erstellung (ISO 12647-8)

Die FDIS-Abstimmung war positiv. Die Publizierung als ISO-Standard ist in Kürze zu erwarten.

Der ISO-Standard zur Softproof-Zertifizierung (ISO/CD2 14861)

Aufgrund einer Erkrankung des Editors fanden keine weiteren Diskussionen statt.

Die Abstimmung dieses Standards „Graphic technology – Requirements for colour proofing systems using electronic displays“ zum DIS-Stadium wird nach der nächsten Sitzung erwartet. In diesem Status ist damit zu rechnen, dass alle Anforderungen der „Fogra-Cert Softproofing System“ berücksichtigt sind.

Anforderungen an ein Softproof-Arbeitsplatz – ISO/CD 12646

Aufgrund einer Erkrankung des Editors fanden keine weiteren Diskussionen statt. Bis zum Herbst 2012 sollte der DIS allerdings eingereicht sein. Verwunderlich ist allerdings das geringe Interesse an einer aktiven Mitarbeit sowohl hinsichtlich ISO 12646 als auch ISO 14861.

Die Revision des Offsetstandards wurde erfolgreich weitergeführt (ISO 12647-1/2/3)

Die Mehrheit der Delegationen sprach sich für eine zügige Fertigstellung der ISO 12647-1/2/3 aus. Die aus formalen Gründen von den USA eingeleitete Unterbrechung der DIS-Abstimmung soll in Kürze zurückgenommen werden, d.h. die DIS-Abstimmung wird re-initiiert. Eine kurzfristig einberufene „strategische Sitzung“ war nötig, um die unterschiedlichen Meinungen auszutauschen und eine gemeinsame Strategie für die WG 3 zu diskutieren. Größtes Hindernis für eine zügige Einigung sind die mit den wirtschaftlichen Interessen verbundenen Methoden zur Prozesskalibrierung („ISO 12647-2“ und „G7“ bzw. ISO/TS 10128-2).

Der prozessunabhängiger Ansatz – ungeprüft, aber fast eine ISO-Norm

Die DIS-Abstimmung zu ISO 15339 „Graphic technology - Printing of digital data, Part 1: Basic principles“ war negativ. Die Gründe hierfür waren im Wesentlichen:

- ein Konflikt mit vorhandenen Standards bezüglich des Anwendungsbereichs; denn auch ISO 15339 widmet sich dem Drucken samt der Vorgabe von Farbtoleranzen für den Druck
- die Verwendung einer Methodik namens „Paper Correction“, die

weder exakt definiert noch im Anwendungsbereich spezifiziert ist.

- die vorgeschlagenen Charakterisierungsdaten beinhalten die durch die G7-Methode definierte Wiedergabe der visuellen Dichte (engl.: Neutral Print Density Curve). Drucker, die nach ISO 12647-2 arbeiten, müssen somit einen Farbserver einsetzen und können die Daten nicht 1:1 im Workflow übernehmen.

Die Diskussionen führten dazu, dass die Toleranzen gelöscht werden sollen. Ferner wurde ein Kompromiss für einheitliche, weltweit gültige Charakterisierungsdaten (engl.: UCD; Unified Characterization Data) vorgeschlagen. Hierbei soll die Druckbedingung, z. B. als Teil der ISO 12647-2, mit den Austauschfarbräumen (UCD) entkoppelt werden. Letztere dürfen keinen Rückschluss auf eine der beiden Methoden zur Prozesskalibrierung beinhalten. Dieser politische Kompromiss stellt in Aussicht, dass in Zukunft für eine Druckbedingung auch nur ein weltweit akzeptierter Satz an Charakterisierungsdaten definiert wird. Für ein ICC-Profil sehen derartige Chancen allerdings schlechter aus. Zur nächsten Sitzung sollen das Dokument überarbeitet und Vorschläge für diese Datensätze erarbeitet werden.

Revision des Tiefdruckstandards ISO 12647-4 gestartet

Mit dem Ziel, den gegenwärtigen ISO-Standard an die aktuellen Gegebenheiten anzupassen, wurde ein entsprechendes Dokument eingereicht. Hierbei geht es u. a. darum, die Volltonfärbung der neuen Tiefdruck-Charakterisierungsdaten (PSR V2) im sogenannten Gamut Type 2 zu berücksichtigen. Hierzu fand keine Diskussion in Yogyakarta statt.

Reaktivierung des (vierfarbigen) Siebdrucks (ISO 12647-5)

Auf Initiative der amerikanischen Siebdruckorganisation SGIA wurde beschlossen, den fünften Normteil der ISO 12647-5 zu revidieren. Ein erstes Dokument wurde diskutiert und positiv als neues Projekt akzeptiert. Eine CD-

Abstimmung soll in Kürze begonnen werden.

Die Revision des Flexodrucks steht kurz vor der Fertigstellung (ISO 12647-6)

Die Abstimmung als DIS (engl.: Draft International Standard) war erfolgreich. Die Kommentare sind eingearbeitet und werden in Kürze an das ISO-Sekretariat zur Publikation weitergegeben. Aufgrund mangelnder Zuarbeit aus Deutschland enthielt sich die deutsche Delegation bei der Abstimmung.

Weiterentwicklung des digitalen Produktionsstandards – ISO/WD 15311

Der Vorschlag für den Normteil 1 („Parameters and Measurement Methods“) der zukünftigen digitalen Produktionsstandards (aus dem Fogra-Digitaldruck-Arbeitskreis) wurde positiv abgestimmt und wird in Kürze in das zweite Stadium (CD; Committee Draft) eintreten. Hierzu sind viele Kommentare zu den vorgestellten Methoden diskutiert wurden. Ferner soll eine vertiefte Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe JTC1 SC28 im Rahmen einer JWG (engl.: Joint Working Group) etabliert werden, um eine enge Verzahnung mit den Entwicklern der ISO 24790 und ISO 19112, die u. a. in ISO 15311 für die Systemprüfung (engl.: System Check) verwendet werden, zu ermöglichen.

Auf Basis der Resolutionsentscheidung (Nr. 435) sollen keine zusätzlichen Arbeitspakete mehr in der Arbeitsgruppe begonnen werden, bevor nicht ISO 12647-1/2/3 und ISO 15339 abge-

schlossen sind. Grund hierfür war die Aussage einiger Delegierten, nicht mehr in der Lage zu sein, die erforderlichen Kommentierungen zu bewerkstelligen.

Vor diesem Hintergrund wurde beschlossen, die Arbeit an den Normteilen 2 und 3 weiterzuführen, aber nicht als Teil eines laufenden ISO-Projekts mit entsprechenden Zeitvorgaben. Der TB-Digitaldruck (ehemals DPWG; Digital Printing Working Group) nimmt sich der Forderung aus der Praxis an und arbeitet weiter an ISO 15311-2 und -3 und stellt diese zur nächsten Sitzung in Chicago vor.

Zertifizierungsaktivitäten (WG 13)

Die nun eigenständige Arbeitsgruppe hatte in Yogyakarta ihre zweite Sitzung. Im Wesentlichen wurde Titel, Inhalte und Zuständigkeiten des jungen Normdokuments ISO 16761 „Graphic technology – Criteria and requirements for printing quality management systems“ diskutiert. Gegenwärtig sind drei Normteile geplant: ISO 16761-1 introduction - basic principles - vocabulary (guidance) ISO 16761-2 print conformance and process efficiency (certifiable) ISO 16761-3 certifying bodies and ISO certification (guidance)

Nächste Sitzungen

1. bis 6. Oktober 2012 in Chicago
März/April 2013 in Shenzhen (China) ■

duced transparency to the prepress & print industry in 2008, though it was revised in 2010. Like its predecessors (PDF/X-1a and PDF/X-3), it introduces not only file format requirements, but also requirements for “conforming readers” such as Acrobat, Adobe PDF Print Engine or Harlequin. In December 2011, the European Color Initiative (ECI) released their final version of the Altona Test Suite v2, which is the first (and only) test page for validating PDF/X-4 compliance in “conforming readers”. It demonstrates some issues in most existing implementations as well as raises questions about the specification itself. The PDF/X committee is working on an agreed upon white paper as to how the specs should be interpreted. These guidelines should be presented at the new meeting.

(New) test images – ISO 12640-1/2/3/4/5

The ISO 12640-family defines test images and elements for different purposes and hence colour encodings. Parts 1 to 4 are published. The CD ballot of ISO 12640-5 was approved and the DIS ballot is in preparation.

Characterization Data – ISO 28178 replaces ISO 12642

ISO Standard 12642-1 defined for years an exchange format mainly for the exchange of characterisation data using ASCII tags and keywords. Now a new standard (ISO 28178) has been published that defines an exchange format for colour and process control data (and the associated metadata, necessary for its proper interpretation) in electronic form using either XML or ASCII formatted data files. It maintains human readability of the data as well as enables machine readability. In order to give precedence to ISO 28178, the annex (“General description of keyword value file format“) of ISO 12642-1 was deleted by means of a minor revision.

In light of a better data exchange within the graphic arts, we encourage all software vendors to implement this standard as soon as possible.

ISO 17972 – Future colour data exchange using XML

ISO 17972 represents a new standard that extends the storage of characterization by providing a flexible schema to facilitate colour and process data exchange with the additional resources based on X-Rite's CxF3 standard (Color Exchange Format – www.colorexchangeformat.com). The current parts of the family of standards are:

- Part 1, the relationship to CxF3 – third WD in preparation
- Part 2, the storage of scanner targets (providing an exact mapping with ISO 12641) – third WD in preparation
- Part 3, output target data such as ISO 12642-2 (ECI 2002 or IT.8-7/4) and ISO 22178 – third WD in preparation
- Part 4, "Spot colour characterisation data (CxF/X-4)", defining an exchange format for spectral measurement data of inks to provide a means to characterise spot colour inks – will be balloted for NWI soon

ISO 15076-1 – ICC.1:2010

The recent ICC specification (V4) is now in FDIS-stage of ISO 15076-1. In parallel, an identical document will be provided free of charge at the ICC homepage.

ISO 16760 – Visualization of RGB data

This Standard specifies requirements for a RGB workflow for graphic arts printing and provides guidelines on the creation of print-ready RGB images and simulation prints. The current working title is: „Preparation and Visualization of RGB images to be used in RGB-based graphic arts workflows“. It is basically a PDF/X specification that is restricted to one raster image only. A CD ballot should be starting soon.

ISO 16684-1 – the specification of metadata

The Adobe XMP-specification has been submitted to ISO/CS and was published as ISO 16684-1 in February 2012. The part 2 is currently under New Work Item ballot.

Metadata proposal for RGB workflow

A draft document that was prepared by the Ghent PDF Workgroup was proposed to become an ISO document with the title "Graphic technology – Metadata for graphic arts workflow – Part 1: XMP metadata for image and document proofing". This is XMP data for graphic arts workflow and all parts of this document will be describing XMP. This document describes a set of metadata that can be used to communicate the approval status for images or documents that are used for graphic arts print production workflow. However, the NWI ballot within TC130 was not yet started.

AFP to become an ISO Standard?

It was reported that the AFP consortium is considering to standardize the AFP (Advanced Functional Printing) format and to protocol this within ISO. Some WG 2 experts have agreed to work informally with representatives of AFP and start to review and evaluate the task of moving the AFP standards into ISO. Currently, the AFP supporters would like to see an AFP/A to go along with PDF/A. More information on AFP can be found on www.afpcinc.org.

Process control and related metrology (WG 3)

Viewing cabinet assessment – ISO 3664

This standard has been published. Fogra is actively working on that matter in the ongoing research project "OBA" (Fogra no. 60.055). Please find more information on the project webpage – www.fogra.org/en/fogra-research/wc-digital-printing/digital-printing-current-projects/optical-brightener/.

Colour measurement for surface and self-luminous colours – ISO 13655:

The standard has been published since 2009. For surface colours it comprises 4 different measurement modes:

- "M0" – makes provisions for "light source A" instruments ("de-facto standard" in the graphic arts). Technically speaking, there is no requirement for the UV content.
- "M1" – makes provisions for illuminant D50 ("UV content as D50").
- "M2" – makes provisions for UV-cut measurements
- "M3" – extends "M2" by provisions for measurements using polarisation filters.

As of drupa all measurement device manufacturer provide M1 compatible devices. Therefore it can be expected to be available quite quickly.

Certification of Contract proofing systems and proofing sites (ISO 12647-7)

The "Contract Proof standard" is published and available for purchase at www.beuth.de. The collection of concerns and comments goes on. It was discussed to reaffirm the standard at the current system revision and use the upcoming revision (2017) to incorporate the new proposals.

Certification of Validation Printing system and validation printing sites – ISO 12647-8

The FDIS-ballot has been positive and the final publication can be expected soon.

The Softproofing systems standard evolves (ISO 14861)

Due to an injury of the editor, there were no discussion of the CD bal-

Imprint

Chairman of the board:	Stefan Aumüller
Responsible for content:	Dr Eduard Neufeld
Chief editor:	Rainer Pietzsch
Photos:	--
	ISSN 2194-6752

Fogra Forschungsgesellschaft Druck e.V.
Graphic Technology Research Association
Streitfeldstraße 19 Tel. +49 89. 431 82 - 0
81673 München Fax +49 89. 431 82 - 100
Germany E-mail info@fogra.org
www.fogra.org

lot results. The comments should be resolved by a small group of experts in order to initiate the DIS after the coming meeting. It is anticipated that the FograCert Softproofing System requirements will be fully reflected. Surprisingly, there is virtually no feedback or active contribution from the industry.

Display requirements for softproofing - ISO 12646

Due to an injury of the editor, there were no discussion of the CD ballot results. The CD ballot has not been started, but it was hoped to prepare a document for DIS ballot soon. Surprisingly, there is virtually no feedback or active contribution from the industry.

ISO 12647-1/2/3 - DIS ballot will be re-initiated

The DIS-ballot for part 1 and 2 had been withdrawn since some national bodies raised concerns that not all comments were appropriately addressed at the last Berlin meeting. The group agreed to move ISO 12647-1 forward to re-initiate the DIS ballot as soon as present concerns by the ISO editor have been resolved. That was already finished one week after the meeting.

In light of a strategic meeting to be held a day before, the majority of national bodies opted for a quick finalization of ISO 12647-2. However, the business models and related economical impacts behind the two press calibration techniques ("Equal TVI defined by ISO 12647-2" and "Near Neutral" defined by G7 or ISO/TS 10128) can be seen as the biggest hurdle to find a compromise. It was discussed to add a paragraph that allows for characterization data set with inherent TVI functions that do not relate to the ones defined in ISO/DIS 12647-2. In this case an additional printing condition must be established. The coming DIS ballot will show if a quick finalization can be achieved or not.

Printing of digital data, Part 1: Basic principles - ISO/DIS 15339

The DIS ballot was negatively and the main reasons for this were:

1. Linking characterization data to press calibration methods

2. Providing tolerances that are in conflict with other standards and
3. Facilitating an approach called "substrate correction" that is not well defined neither appropriately tested and evaluated in the market.

The main result of the discussion was the agreement to go further when separating printing condition (as the result of a defined printing process such as ISO 12647-2) from exchange spaces that are technically the same, but which are not based on one of the two established press calibrations.

The concerns should be resolved by a modified document to be released soon. That document alongside with a new set of characterization data (UCD, unified characterization data) will be discussed at the next meeting.

Revision of the gravure standard (ISO 12647-4)

Since the editor was not present and the document is presently under review, any discussion was postponed until next meeting.

Reactivation of the (CMYK) screen printing (ISO 12647-5)

The NWI ballot has concluded and the proposed RoC document was published. During the period, more comments were discovered. A revised RoC document has been published for committee review. All comments have been accepted so they were not reviewed. The next step is to revise the documents for ballot as a CD.

Flexographic printing prior to be published - ISO 12647-6

The DIS ballot was positive. The resolved concerns are part of the document that should be reviewed within an expert group to be sent to ISO for final publication. However, in light of the lack of active participation from Germany, the German delegation abstained.

The digital production printing standard is on the road (ISO 15311)

The submitted document has been positively voted as a committee draft (CD) and the comments have been resolved. A closer relationship to JTC1 SC28 WG4 should be established to allow for a

proper usage and implementation of the standards ISO 24790 and ISO 19112 that are used in ISO 15311 for the system check. The group was not clear about the way forward. Some delegations opted for the ISO track, while others preferred to TS (Technical Specification) track.

Due to the Berlin resolution (no. 435) to not start new work unless ISO 12647-1/2/3 and ISO 15339 are finished, it was agreed to continue work on ISO 15311-2 and -3, but not with the "ISO clock ticking". It was discussed to present the next version of the drafts (concerted by the Digital Printing Working Group) at the coming Chicago meeting.

Certification activities (WG 13)

The all-new certification working group had its second meeting. Mainly the title, basic content and responsibilities have been discussed for the three parts of the standard entitled: „Graphic technology – Criteria and requirements for printing quality management systems“. Currently there are three parts: ISO 16761-1 introduction - basic principles - vocabulary (guidance) ISO 16761-2 print conformance and process efficiency (certifiable) ISO 16761-3 certifying bodies and ISO certification (guidance)

Next meetings

1 - 6 October 2012 in Chicago
March/April 2013 in Shenzhen (China) ■